



FRANK SCHMITT

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

Wahlkreisabgeordneter für Lurup, Osdorf, Iserbrook, Groß Flottbek, Blankenese, Rissen, Sülldorf, Nienstedten
Vorsitzender des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend
Mitglied im Ausschuss für Verfassung und Bezirke und Sprecher für Bezirke der SPD-Bürgerschaftsfraktion

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 24. September 2015

Jugendämter personell gestärkt

Mit dem neuen Personalbemessungssystem werden über 75 Stellen dauerhaft eingerichtet

Diese Woche stellte der Hamburger Senat das neue Personalbemessungssystem für die Allgemeinen Sozialen Dienste (ASD) vor. Im Rahmen dieses Systems werden jetzt die Personalbedarfe in den Jugendämtern auf Basis einheitlicher und verbindlicher Qualitätsstandards ermittelt. Frank Schmitt, Vorsitzender des Ausschusses für Familie, Kinder und Jugend, der in der letzten Wahlperiode auch dem Untersuchungsausschuss „Yagmur – Kinderschutz in Hamburg“ angehörte, erklärt dazu: „Ich begrüße es außerordentlich, dass der Senat mit der Vorlage des Personalbemessungssystems den Empfehlungen des Untersuchungsausschusses Yagmur gefolgt ist. Mit der Stärkung des Personals in den Allgemeinen Sozialen Diensten stärken wir auch allen Hamburger Familien den Rücken, die von den Jugendämtern betreut werden.“

Um den Bedarf an Personal feststellen zu können wurde ein Qualitätsmanagementsystem entwickelt, in dem fachliche Qualitätsstandards und Verfahrensabläufe für alle Aufgaben des ASD beschrieben wurden. Anschließend wurden die Zeiten erfasst, die zur Bearbeitung der einzelnen Aufgaben benötigt werden. Darüber hinaus wurde ausgewertet, wie häufig die jeweiligen Aufgaben anfallen. Aus den fachlichen Qualitätsstandards, den Zeiten und Häufigkeiten ergibt sich schließlich der Personalbedarf. Im Ergebnis sind weitere 75,48 Stellen für den ASD erforderlich.

Bereits in der vergangenen Wahlperiode hatten sich die Abgeordneten im Familienausschuss und im Untersuchungsausschuss zum Tode Yagmurs wiederholt mit der Personalsituation im ASD und mit dem Prozess hin zu einem Personalbemessungssystem befasst. Im Vorgriff darauf wurden bereits im Oktober 2014 Stabilisierungsprogramme auf den Weg gebracht, um die Personalsituation in den Jugendämtern rasch zu verbessern. So wurden im Rahmen dieser Programme in den letzten Monaten 74,3 Stellen neu besetzt. Das entspricht nun auch ungefähr dem Volumen, das der Senat den Bezirksämtern nach Abschluss der Personalbedarfsfeststellung für den ASD dauerhaft zur Verfügung stellt. Es gibt zudem ständig weitere Ausschreibungen, damit gar nicht erst vermeidbare Lücken im Personalkörper des ASD entstehen. Um freie Stellen nahtlos neu zu besetzen, dürfen die Bezirksämter das Stellenvolumen des ASD bis zu 115 Prozent ausschöpfen.

Der Ausschuss für Familie, Kinder und Jugend der Hamburgischen Bürgerschaft, dem Frank Schmitt vorsitzt, wird sich mit diesem Thema in seiner kommenden Sitzung am Freitag, den 2. Oktober, beschäftigen. Der Senat wird dem Ausschuss das Qualitätsmanage-

mentssystem und das Personalbemessungssystem vorstellen. Bei Interesse können Sie die Debatte direkt mitverfolgen. Alle Ausschüsse der Hamburgischen Bürgerschaft tagen öffentlich.

Die Termine aller Sitzungen des Familienausschusses sowie aller anderen Ausschüsse, denen Frank Schmitt angehört, finden Sie auch im regelmäßig erscheinenden Newsletter von Frank Schmitt. Der aktuelle Newsletter ist soeben erschienen und kann kostenfrei im Abgeordnetenbüro unter Tel: 040 / 87 600 466 angefordert werden.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Bianca Kappelhoff

Persönliche Referentin von Frank Schmitt, MdHB
SPD-Abgeordnetenbüro Frank Schmitt
Luruper Hauptstraße 274, 22547 Hamburg
Tel: 040 / 87 600 466, Fax: 040 / 87 600 467
E-Mail: abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info
Internet: www.frank-schmitt.info